

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Geschäftspartner,

normalerweise wäre jetzt der richtige Zeitpunkt noch einmal einen letzten Blick auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2019 zu werfen. In einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld ist es Ihrer Bank erneut gelungen, gute Ergebnisse zu erwirtschaften und für viele Unternehmen und Privatpersonen in unserer Region gefragter Ansprechpartner zu sein. Die wichtigsten Kennzahlen des vergangenen Jahres können Sie auf Seite vier dieser Ausgabe von Euro & Cent nachlesen.

Der Blick zurück fällt schwer aus der aktuellen Situation heraus. Vieles ist überlagert durch die Konsequenz, mit der das Coronavirus unser Leben aktuell und sicher noch für viele Monate bestimmt. Auch Ihre Bank hat sich darauf eingestellt und Maßnahmen zum Schutz für Mitarbeiter*innen und Kund*innen getroffen. Besonders in dieser Phase waren wir von unseren Kund*innen gesucht als leistungsfähiger Partner, mit dem sie Lösungen aus ihren jeweiligen Situationen erarbeiten konnten – bei Corona-bedingten Umsatzausfällen, Finanznot wegen Kurzarbeit oder Ausfall von Mieteinnahmen. Hier können wir unsere Stärke unter Beweis stellen und vielen Kunden über die schlimmsten Wochen hinweghelfen.

Im Internet und in der regionalen Presse konnten Sie lesen, dass wir Fusionsgespräche mit der Volksbank Bruchsal-Bretten führen. Mit Blick auf die Zukunft halten wir genau jetzt den Zeitpunkt für richtig, den Zusammenschluss mit unserer Nachbargenossenschaft anzustreben. Beide Banken haben sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, verfolgen ähnliche Geschäftsmodelle und sehen sich als gute Unternehmensbürger im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Die Notwendigkeit größerer Einheiten ist auch bei Genos-



Der Vorstand

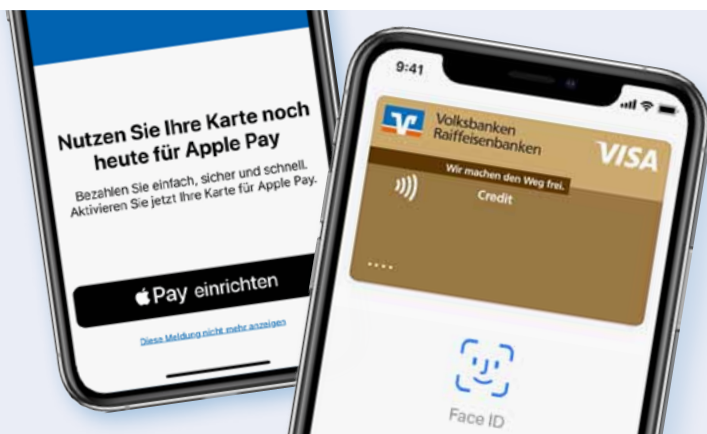
Juan Baltrock, Andreas Hahn

Die Verordnungen zur Eindämmung der Pandemie bringen es mit sich, dass wir unsere Vertreterversammlung in diesem Jahr nicht wie gewohnt zur Jahresmitte, sondern voraussichtlich erst im Herbst abhalten werden. Zurzeit ist nicht absehbar, wann es uns möglich sein wird, eine Veranstaltung dieser Größenordnung durchzuführen. Dies hat auch Auswirkungen auf einige formale Beschlüsse, die üblicherweise durch die Vertreter zu fassen sind.

schaftsbanken deutlich spürbar. Zu viele Herausforderungen in Veränderungsfähigkeit und neuen Kundenanforderungen sind für kleine Banken immer schwerer zu bewältigen. Hintergründe und Ziele einer neuen Volksbank erläutern wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

Einen Ausblick auf die nächsten Monate zu geben, fällt nicht leicht. Zu ungewiss ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land. Sie wird sehr davon abhängen, wie gut es uns allen gelingt, wieder zur Normalität in diesen schwierigen Zeiten zurück zu kehren. Sicher ist für uns, dass eine starke Bank wie die Volksbank Stutensee-Weingarten gerade in diesen Zeiten gebraucht wird. Als Finanzierungspartner für Investitionen und zur Überbrückung von Krisenzeiten. Als Ratgeber für die Geldanlage und die weiterhin wichtige Altersvorsorge. Wir haben uns diese Kompetenz und Stärke erarbeitet und werden Sie wie gewohnt zum Wohl unserer Kunden einsetzen.

Ihr Vorstand der Volksbank Stutensee-Weingarten eG



Apple Pay Schnell, sicher, kontaktlos



Ab sofort zahlen Sie mit Apple Pay ganz einfach und schnell im Geschäft, online und in Apps – überall dort, wo Apple Pay als Bezahlfahrer angeboten wird.

Weitere Infos auf unserer Homepage unter
Privatkunden > Girokonto & Karten > Kreditkarten
www.vb-stutensee-weingarten.de



Morgen kann kommen!

Zwei leistungsstarke moderne Genossenschaftsbanken wollen fusionieren.

Kräfte nutzen und dort bündeln wo es sinnvoll ist. Das ist die Intention der Volksbank Stutensee-Weingarten wie auch der Volksbank Bruchsal-Bretten. Zwei leistungsstarke und moderne Genossenschaften wollen sich verbinden, um gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dies haben die Vorstände und Aufsichtsräte der beiden Banken im März beschlossen.



von links: Andreas Hahn (Vorstand Volksbank Stutensee-Weingarten), Volker Gaa (stv. Vorstandsvorsitzender Volksbank Bruchsal-Bretten), Juan Baltrock (Vorstand Volksbank Stutensee-Weingarten), Roland Schäfer (Vorstandsvorsitzender Volksbank Bruchsal-Bretten), Gerhard Rübenacker (Vorstand Volksbank Bruchsal-Bretten), Dimitrios Meletoudis (Vorstand Volksbank Bruchsal-Bretten)

Gelebte Genossenschaft

Ganz nach dem genossenschaftlichen Prinzip „Viele schaffen mehr“ streben unsere beiden Volksbanken eine gemeinsame Fusion an. Sie bieten damit ihren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern die Chance, von gewachsenen Netzwerken zu profitieren.

Bereits seit einigen Jahren arbeiten wir – nicht nur wegen unserer räumlichen Nähe, sondern auch wegen der guten partnerschaft-

lichen Beziehung zueinander – in einzelnen Strategieprojekten erfolgreich und vertrauensvoll zusammen.

Die Ideen, die aus diesen Prozessen entstanden sind, zeigen wie gut die Zusammenarbeit der Mitglieder und Mitarbeiter der beiden Banken funktioniert und sind für beide Häuser überaus wertvoll.

Rahmendaten

Stand vom 31.12.2019

	Volksbank Bruchsal-Bretten	Volksbank Stutensee-Weingarten	Ihre neue Volksbank
Bilanzsumme	1.836 Mio. EUR	823 Mio. EUR	2.659 Mio. EUR
Kundeneinlagen	1.412 Mio. EUR	590 Mio. EUR	2.002 Mio. EUR
Kundenkredite	1.290 Mio. EUR	652 Mio. EUR	1.942 Mio. EUR
Gesamtkundenvolumen	3.967 Mio. EUR	1.686 Mio. EUR	5.653 Mio. EUR
Mitglieder	48.659	15.864	65.523
Bankstellen (ohne reine SB-Stellen)	27 davon 5 SISy Filialen	10	37
Kunden (Stand 09.2019)	80.044	32.687	112.731
Einwohner	ca. 150.000	ca. 58.000	ca. 208.000
Mitarbeiter im Bankgeschäft (VZ umgerechnet)	252	113	365
Auszubildende / DH-Studenten	25	10	35

Das gemeinsame Geschäftsgebiet

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Transparenz, Vertrauen, Verantwortung und Engagement sind Werte, die in beiden Genossenschaften fest verankert sind und gelebt werden.

Ein gemeinsames Ziel: Kunden zu Mitgliedern machen

Die Einnahme der Mitglieder- und Kundenperspektive sehen wir als wichtige Aufgabe und gleichzeitiges Angebot. Unsere Häuser wollen präsent und relevant in den Lebenswelten ihrer Mitglieder und Kunden sein. Die Ausrichtung an deren Bedürfnissen ist dabei Grundvoraussetzung.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Kunden zu Mitgliedern zu machen und einen wertvollen Beitrag zu deren Lebenszufriedenheit zu leisten, so die Vorstände der Genossenschaften im Rahmen der gemeinsamen Pressekonferenz. Darüber hinaus legen wir Wert darauf, die Mitgliedschaft in ihrer Genossenschaft durch attraktive Leistungen zu stärken und gleichzeitig dezentrale Kräfte zu einem leistungsstarken Ökosystem mit regionaler Prägung zu bündeln.

„Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.“

Unter diesem Leitmotiv schauen die Volksbank Stutensee-Weingarten und die Volksbank Bruchsal-Bretten optimistisch und gespannt in die Zukunft.

Für uns ist die Fusion nicht nur ein Zusammenschluss zweier harmonischer Gemeinschaften, sondern auch die Chance weiterhin als moderne und zukunftsfähige Bank Treiber und Unterstützer der Mitglieder, Kunden und der Region zu sein.

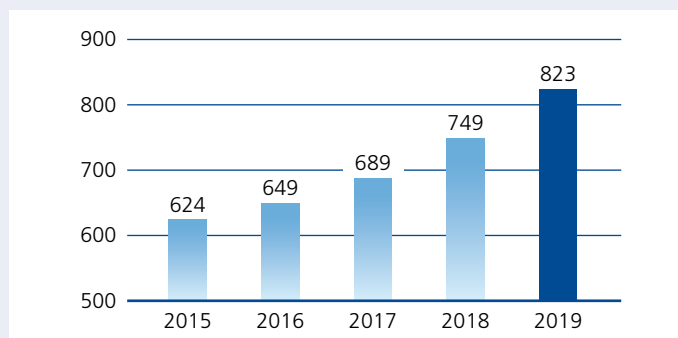


Corona-Crowdfunding für Vereine

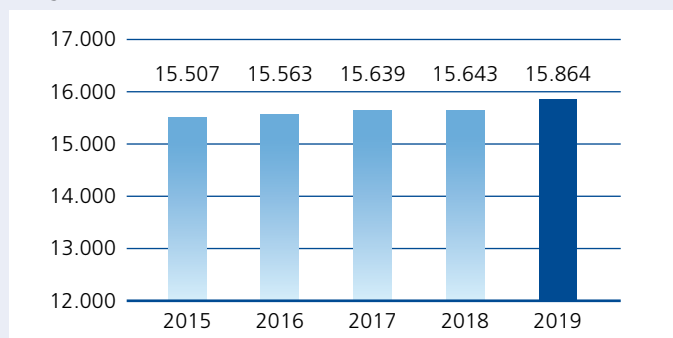
Aufgrund der Pandemie können viele Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Fast alle Vereine verlieren dadurch wichtige Einnahmequellen, einige hatten sogar bereits in die Vorbereitung investiert. Während es für Unternehmen Hilfen vom Staat gibt, sind Vereine jedoch meist auf sich selbst gestellt. Wir möchten mit dieser Aktion den Vereinen in unserem Geschäftsgebiet helfen. Jede Spende ab 10 Euro wird von unserer Bank mit zusätzlich 10 Euro unterstützt. Weitere Infos unter: vb-stutensee-weingarten.viele-schaffen-mehr.de

Unsere Zahlen auf einen Blick

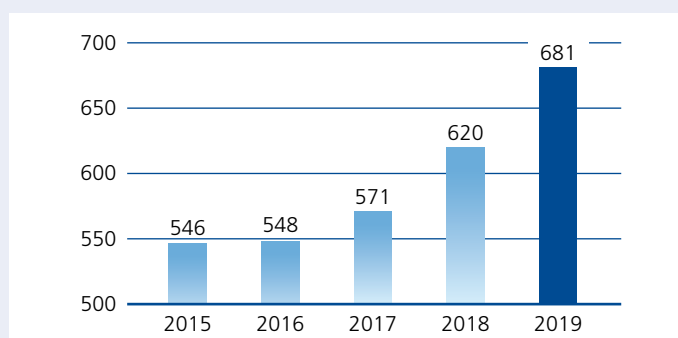
Bilanzsumme in Mio. EURO



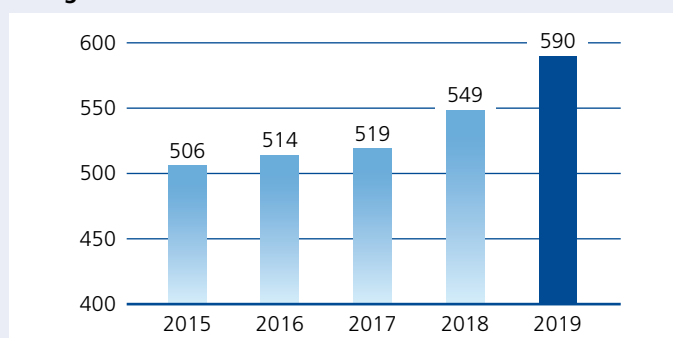
Mitglieder



Kredite in Mio. EURO



Einlagen in Mio. EURO



Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 TEUR	2018 TEUR
Zinserträge	18.498	18.447
Zinsaufwendungen	-4.245	-3.699
Provisionsüberschuss	5.350	4.906
Personalaufwendungen	-8.543	-8.711
Andere Verwaltungsaufwendungen	-4.033	-3.642
Steuern	-2.058	-1.618
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-600	-600
Bilanzgewinn	1.156	1.208

Verschiebung der Dividendenausschüttung

Liebe Mitglieder,

die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sieht im Einklang mit der Europäischen Zentralbank die Notwendigkeit, angesichts der Covid-19-Pandemie und der daraus erwarteten tiefen Rezession, dass Banken bis Oktober 2020 keine Dividende an ihre Aktionäre ausschütten.

Nutzníeßer der Dividenden von Genossenschaftsbanken sind allerdings nicht Aktionäre, sondern ihre Mitglieder. Unsere Mitglieder sind Privatkunden oder stammen aus dem Mittelstand, und sind in aller Regel in unserem Geschäftsgebiet ansässig. Die Förderung des Wirtschaftens unserer Mitglieder ist prägender Teil unserer Arbeit.

Die Auszahlung der jährlichen Dividende kommt also direkt den Menschen in unserer Region zugute.

Aufgrund unseres Jahresergebnisses 2019 und unserer soliden Eigenkapitalausstattung hatten Vorstand und Aufsichtsrat vorgesehen, der Vertreterversammlung auch in diesem Jahr die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4% vorzuschlagen. Dennoch werden wir uns den Erwartungen der BaFin beugen, und die Entscheidung über die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auf die Zeit ab Oktober 2020 verschieben. Wir wollen damit ein Zeichen der Solidarität in außergewöhnlichen Zeiten setzen.

Stutensee, 14. Mai 2020

Der Vorstand